

# Erlös aus Jugendfußballturnier kommt Behindertensport zugute

Lions Club Diez organisiert gemeinsam mit TuS Gückingen Benefizveranstaltung

■ **Gückingen.** Als die jugendlichen Kicker am frühen Samstagmorgen ihre Spiele abwickelten, war bei allen Beteiligten die Vorabendniederlage der deutschen Mannschaft bei der Heim-EM bereits vergessen. Auf der prächtig präparierten Sportanlage am Königstein in Gückingen wirbelten die Kids mit solch einer Begeisterung und mit Rieseneinsatz. Als dann später die E-Junioren starteten, durften die zahlreichen Zuschauer eine ganze Fülle von Toren bejubeln.

Wie schon in den Jahren von 2011 bis 2019 sowie 2022 und 2023 bot der Diezer Lions-Club wieder ein Turnier an, bei dem seit Anbeginn der Erlös dem Behindertensport zugutekommt. Bislang erzielten die Lions in dieser Zeit einen

Betrag von 52 000 Euro für die gute Sache. Als Ausrichter des Turniers konnte man wieder den TuS Gückingen gewinnen. Und nach Beendigung des Spieltags muss man ein Riesenkompiment an alle Beteiligten schicken: Auf die bisher erreichte Spendensumme kamen noch einmal 4000 Euro obendrauf. Eine Summe, die auch dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren erreicht wurde.

Schon traditionell sorgten der Jugendleiter des TuS Gückingen, Marc Happel, und sein 30-köpfiges Team für die reibungslose Abwicklung. Und Dank gebührte natürlich auch den rund 300 Bambini- und E-Jugend-Kickern für ihren erfrischenden Fußball. Für das, was alle gemeinsam an diesem Tag im sozi-

alen, gesellschaftlichen und sportlichen Bereich geleistet hatten, gebührt ihnen höchste Anerkennung.

Neben den Spielen des Nachwuchses wurde auch wieder ein Torwandschießen angeboten, bei dem es eine Menge Preise zu gewinnen gab. Auch dieser Erlös floss dem guten Zweck zu. Das Geld ging wie in den Vorjahren an die Lebenshilfe Diez-Limburg, die Heime Scheuern in Nassau, die Behindertensportgruppe Diez/Limburg, die Herzgruppe des VfL-Altendiez, die Lungen- und Physio-sportgruppe des TuS Gückingen, die Hospizgruppe Diez, die Osteoporose-Gymnastikgruppe Limburg/Runkel, die mobilitätseingeschränkte Sitzgymnastikgruppe für Senioren des TuS Lindenhofzhausen und viele andere mehr. Insgesamt war festzustellen, dass der Sport in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert besitzt und dass der Behindertensport zwingend dazugehört.

Eine ganz besondere Ehrung erfuhr das Lions-Mitglied Jörg Holl. Holl, der bislang alle zwölf Turniere seitens der Lions mitorganisierte, erhielt aus den Händen des amtierenden Distrikt-Governor Mitte-Süd, Armin Dönnhoff, den Melvin-Jones-Fellow-Award. Dies ist die höchste Auszeichnung und Anerkennung der Lions Club International Foundation für Mitglieder, die sich in besonderem Maße für das Erreichen der humanitären und sozialen Ziele der Organisation verdient gemacht haben.



Eine freudige Überraschung gab es für Lions-Mitglied Jörg Holl (Mitte), der mit dem Melvin-Jones-Fellow-Award ausgezeichnet wurde. Foto: Rolf-Peter Kahl

Rolf-Peter Kahl